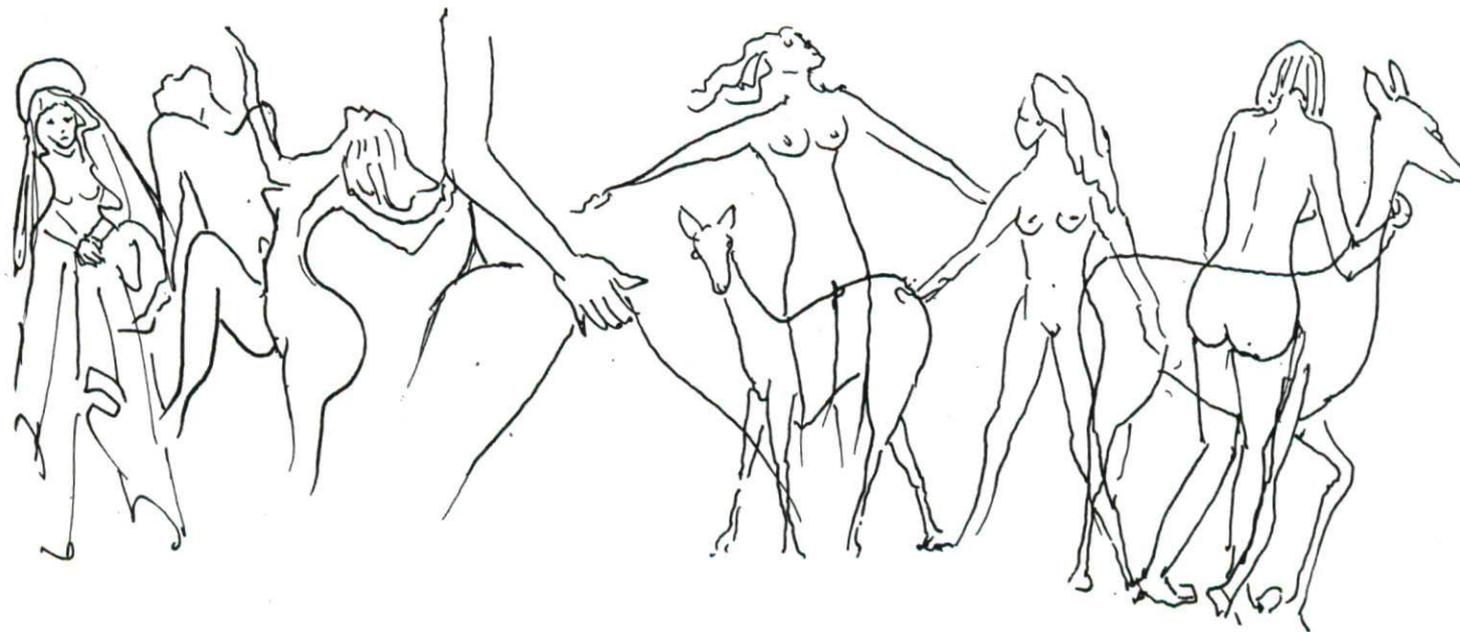


DIPLOMARBEIT

Ulrike

Helga Wiedmann



Ulrike

Zentrum meiner Arbeit ist die Recherche des Symbols "Hinde" oder "Hirschkuh". Ausgangspunkt war ein persönliches Erlebnis in der Kindheit.

Die Hirschkuh kann als universelles weibliches Symbol betrachtet werden. In der östlichen wie westlichen Kultur ursprünglich als "weisse Hindin", als Göttin, als Mutter aller Geschöpfe verehrt.

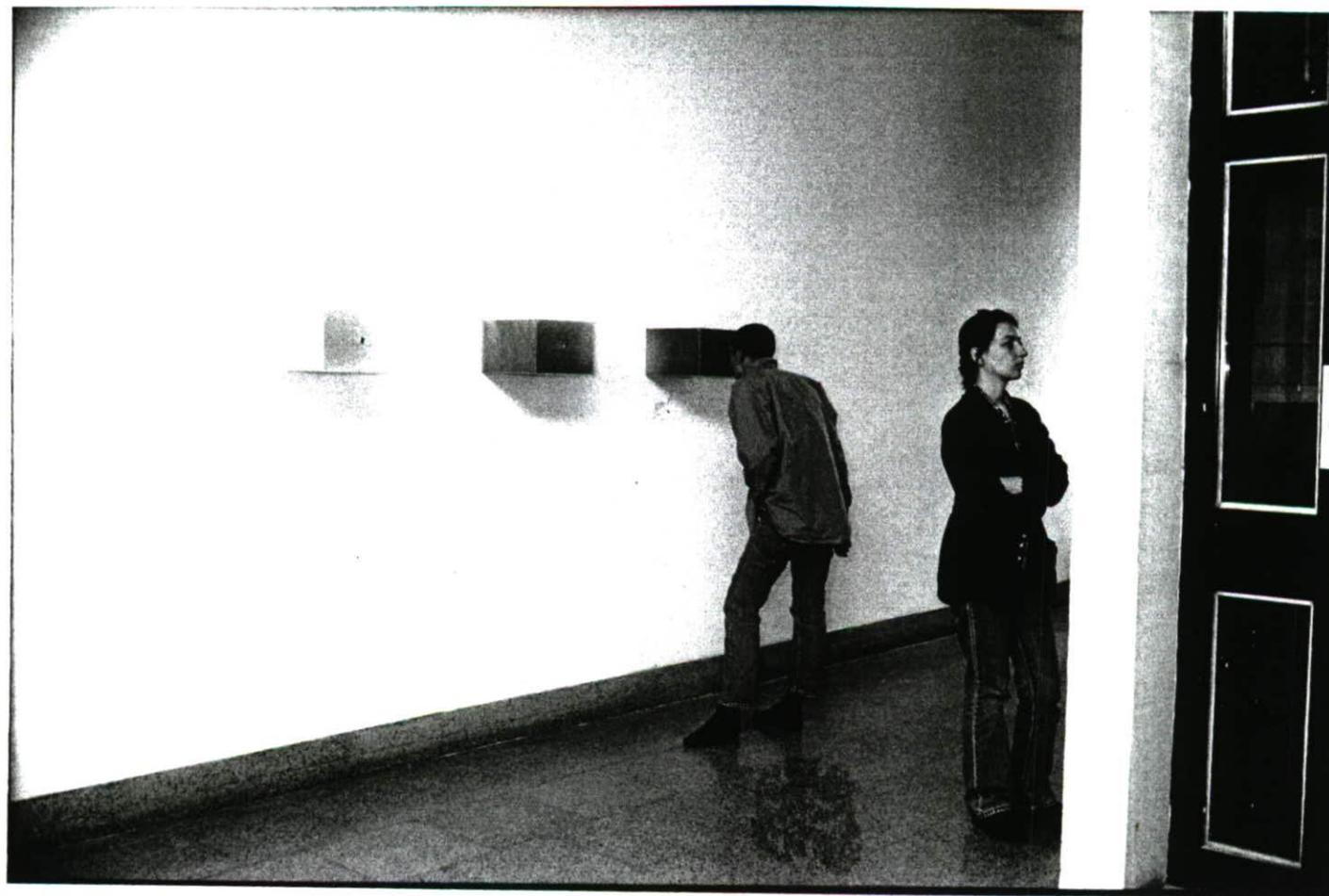
Von der Göttin zur Madonna ist nur ein kleiner Sprung. In der christlichen Kultur symbolisiert sie Scheuheit, Zartheit und Sanftmut, aber auch Kraft und animalische Lust.

Alle meine Phantasien zu diesem Thema sind in diese transparenten Guckkästen verpackt. Mit dem Guckkasten ist immer etwas Verborgenes verbunden, worüber man nicht spricht, hat meist mit Erotik zu tun. Durch die eingebaute Optik verändert sich der Innenraum gegenüber der äusseren Form. Hier zeigt er meine Innenräume, ich lasse sozusagen in mich hineinschauen. Ich mache meine Visionen transparent, mache sie sichtbar.





Begehung

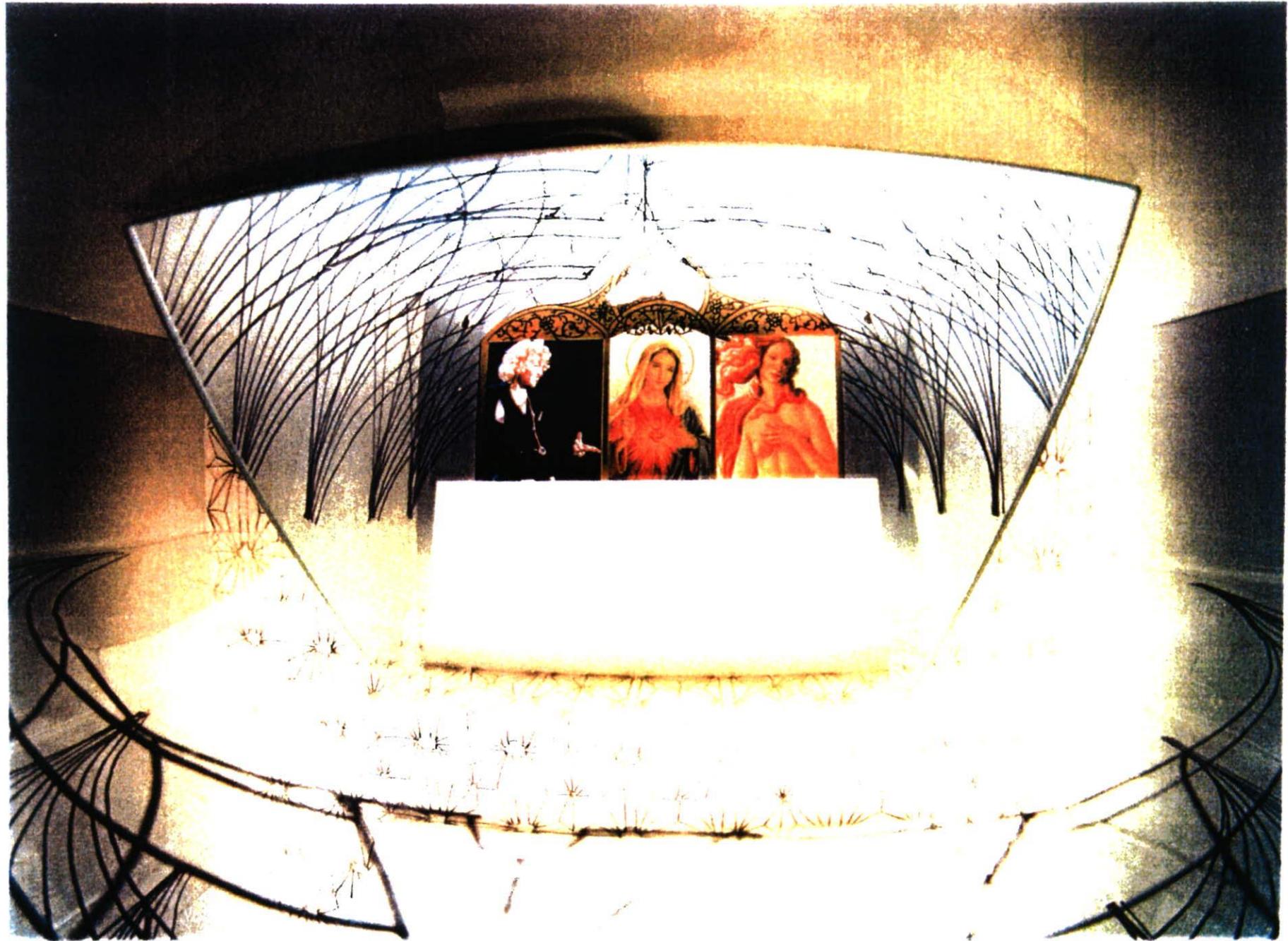




Farbansicht einer Box



2. Versuch mit der Kamera **durch den Splon** den Innenraum sichtbar zu machen



1. Versuch über eine Foto-Spiegelung das Innenleben einer der Boxen aufzuzeigen